

Mainz und der Rheingau

Termin 02. – 05.09.2020

Reiseleiter Werner Schäfer

„Warum ist es am Rhein so schön...?“

Auf diese bekannte Frage möchten wir eine Antwort finden durch eine Studienreise an den königlichen Strom Deutschlands und Europas, an den Rhein.

Der viel besungene Rheingau zählt zu den romantischsten Landschaften unserer Heimat und gehört zum UNESCO Naturerbe. Dazu gibt es natürlich auch Zeugen der Römerzeit, herrliche Kirchen, Klöster und besuchenswerte Orte und Städte.

01.Tag Abfahrt 07.00 - das Pompejanum

Zwischenstopp in Aschaffenburg – Spaziergang nach dem Besuch der Stiftskirche zum Schloss und Schlossgarten, dort Besuch des Pompejanum. Es wurde auf Wunsch König Ludwigs I. als Nachbau einer römischen Prunkvilla um ein offenes Atrium errichtet. Das spätklassizistische Bauwerk ermöglicht durch seine Räumlichkeiten und seine Innenausstattung eine gute Vorstellung von der Lebensweise wohlhabender Römer in der Antike.

Weiter nach Mainz zu unserem *** Standorthotel.



Blick in einen Raum des Pompejanum

02.Tag Entdecken Sie Mainz

Das Advena Europa-Hotel, unsere Unterkunft, liegt zentral in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz, einst wichtige Römerstadt und Sitz eines geistlichen Kurfürsten. Zum Stadtrundgang gehört selbstverständlich der Besuch des romanischen Bischofsdomes St. Martin, einer der drei ganz großen Kaiserdome am Rhein. In St. Stephan schuf der hoch betagte Marc Chagall das „Blaue Wunder von Mainz“, seine einzigen Glasfenster auf deutschem Boden. Das römisch-Germanische Zentralmuseum ist Forschungsinstitut und hervorragende Schau – sammlung zugleich.



Mainzer Altstadt

03.Tag Kloster Ebersbach - Rüdesheim

Per Schiff erreichen wir Rüdesheim mit seiner male- rischen Altstadt und der berühmten Drosselgasse. Hoch über der Stadt thront die monumentale Figur der Germania auf dem Niederwalddenkmal.

Das Zisterzienserkloster Ebersbach zählt mit seinen romanischen und frühgotischen Bauten zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Europas, gegründet im Jahr 1136 durch den Hl. Bernhard von Clairv- aux.



Kloster Ebersbach

Die vollkommen erhaltene Anlage vermittelt beispielhaft das Aussehen und die Aufgaben eines mittelalterlichen Klosters.

Die Klosterkirche präsentiert sich als hochromanische Pfeilerbasilika von schlichter Großartigkeit. Auf der Rückfahrt nach Mainz lohnt ein Abstecher in die Wein-Sekt- und Rosenstadt Eltville. Hier erfuhr 1465 Johannes Gutenberg, Erfinder des Buchdrucks, höchste Ehrungen durch Kurfürst Adolf von Nassau.

04.Tag Ein Heidelberger Spaziergang

Auf der Rückfahrt bietet sich ein Besuch von Heidelberg an. Bei einem Spaziergang durch die malerische Altstadt werden die architektonisch interessante spätgotische Heiliggeistkirche und die barocke Jesuitenkirche besichtigt.

Am Eingang zur Alten Brücke ragt ein monumentaler Torbogen empor. Selbstverständlich darf das Heidelberger Schloss bei einem mehrstündigen Aufenthalt nicht fehlen, handelt es sich doch um das Wahrzeichen der einstigen Kurpfälzischen Residenzstadt und um eine der berühmtesten Ruinen Deutschlands. Sie erhebt sich 80 Meter über den Talgrund am Nordhang des Königstuhls und dominiert von dort das Bild der Altstadt. Der Ottheinrichsbau, einer der Paläste des Schlosses, gehört zu den bedeutendsten Bauwerken der Renaissance nördlich der Alpen.



Unsere Leistungen

- **Fahrt im Fernreisebus**
- **ÜF im ****Advena – Europa Hotel in Mainz**
- **Führungen und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren wie im Programm ausgewiesen (im Wert von 57,00 €)**
- **Reiseleitung**

**Mindestbeteiligung 25
maximal 28**

Reisepreis 435,00 €

Einzelzimmer + € 102.00

Anmeldung bis 13.07.2020

